

Presseinformation

September 2015



„Stille Nacht“

Sonderpostwertzeichen „Weihnachten 2015“

Die Weihnachtsmarken mit einem zusätzlichen Centbetrag werden zugunsten der Freien Wohlfahrtspflege herausgegeben. Empfänger der Pluserlöse der Weihnachtsmarken ist seit über 40 Jahren die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. Die in ihr zusammen arbeitenden Organisationen helfen überall dort, wo staatliche Hilfe nicht ausreicht.

Auf der Weihnachtsmarke 2015 ist die alte, verschneite St. Nikolaikirche in Oberndorf bei Salzburg angedeutet, in welcher die Kirchengemeinde gemeinsam das Lied „Stille Nacht“ singt.

Das Lied wurde am 24. Dezember 1818 in dieser Kirche uraufgeführt. Der damalige Hilfspriester der neu errichteten Pfarrei St. Nicola in Oberndorf, Josef Mohr, hatten den Organisten Franz Gruber gebeten, das von ihm verfasste Gedicht mit einer hierauf passenden Melodie für zwei Solostimmen samt Chor und – da die Orgel defekt war – mit Gitarrenbegleitung zu vertonen.

Gruber überreichte am 24. Dezember 1818 dem musikkundigen Mohr seine Komposition. Da diesem das Lied gefiel, wurde es im Rahmen der Christmette gesungen. Am Ende der Weihnachtsmette gab es allgemeinen Beifall.

Inzwischen hat das Lied „Stille Nacht“ längst die Welt erobert und wurde bereits in über 300 Sprachen und Dialekte übersetzt.

Herausgeber:

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freien Wohlfahrtspflege e.V.

Abteilung Wohlfahrtsmarken
Werthmannstraße 3A, 50935 Köln
Redaktion: Sigrid Forster
Telefon: 0221/9 41 00 40
Telefax: 0221/9 41 00 79
E-Mail: info@wohlfahrtsmarken.de

www.wohlfahrtsmarken.de

Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.